

80. Todestag von Pfarrer J. Müller

Groß Dungen – „Als Pfarrer Müller am Morgen nach kurzem, bleischweren Entspannungsschlaf in seine Pfarrkirche hinüberging, um die heilige Messe zu lesen, wusste er zwar nicht, dass er hier zum letzten Male das Introibo ad altare Dei betete, aber ein seltsames Gefühl, als müsse er Abschied nehmen, beschlich ihn und ließ ihn den ganzen Tag über nicht los. Es war ein sonniger Tag, dieser 11. Mai 1944. Die Vögel sangen und jubilierten, die Natur hatte sich, wie in jedem Jahre, allem Menschenleid zum Trotz, in rauschende Farben und Düfte gehüllt. [...] Am Abend dann wurde die Ahnung des Tages zur Gewissheit. Im Pfarrhaus von Groß Dungen erschien der Kommissar der Gestapo von Hildesheim auf Grund eines Haftbefehls des Volksgerichtshofs in Berlin.“ (Lindner, Willi: Die Passion des Pfarrers Josef Müller, Seite 3).

Auf den Tag genau vier Monate später erlitt Joseph Müller unter dem Fallbeil den Tod – ermordet durch das Nazi-Regime. Dieses tragische Ereignis jährt sich am 11. September 2024 zum 80. Mal.

„Unbeirrt kümmerte er sich als treuer Diener im Weinberg Christi um seine Gemeinde, besonders um die Jugend und die Zwangsarbeiter. Damit war er der damaligen Regierung in mehrfacher Hinsicht ein Dorn im Auge, was schließlich in seine Hinrichtung mündete. Als starker Glaubenszeuge aus der schweren Zeit des Zweiten Weltkrieges bleibt er auch in unserer Gegenwart aktueller denn je. Vielen war und ist er als mutiger Priester ein leuchtendes Vorbild im Glauben. In der katholischen Kirche werden neben den Heiligen und Seligen auch Märtyrer wie Joseph Müller als Vorbilder geehrt“, so die Pfarrgemeinde St. Gallus Bad Salzdetfurth – und lädt zu diesem Anlass ein: Am Montag, 9. September, wird um 19 Uhr der Rosenkranz in der Kirche von Groß Dungen gebetet. Eine Vesper findet am Dienstag, 10. September, um 19 Uhr in der Kapelle in Klein Dungen statt. Am 11. September wird schließlich um 17 Uhr Weihbischof Dr. Nikolaus Schwedtfeger in der Kirche von Groß Dungen die Heilige Messe zum Gedenktag feiern, in der Pfarrer Joseph Müller zuletzt gewirkt hat. Im Anschluss daran sind alle Interessierten zum Empfang in das Pfarrhaus eingeladen. Der Direktor des Hildesheimer Diözesanarchivs Dr. Thomas Scharf-Wrede stellt eine Sammlung der Predigten und anderer Texte von Pfarrer Müller vor, die Prof. Dr. Dr. Hubert Kaufholz herausgegeben hat.